

Wesentliche Ergebnisse der DEHOGA Umfrage zur Ladeinfrastruktur im Gastgewerbe (Juli 2022)

I. Fragen zum Grad des Ausbaus der Ladeinfrastruktur:

26,1% der 1.500 sich an der DEHOGA Umfrage beteiligten Betriebe im Gastgewerbe bieten ihren Gästen eine Lademöglichkeit für E-Autos an (Hotellerie: 43,9%; Gastronomie: 8,7%). 23,6% der Betriebe planen, eine Lademöglichkeit anzubieten (Hotellerie: 27,4%; Gastronomie: 12,6%). Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des Stichprobenumfangs die Repräsentativität für die Hotellerie größer ausfällt.

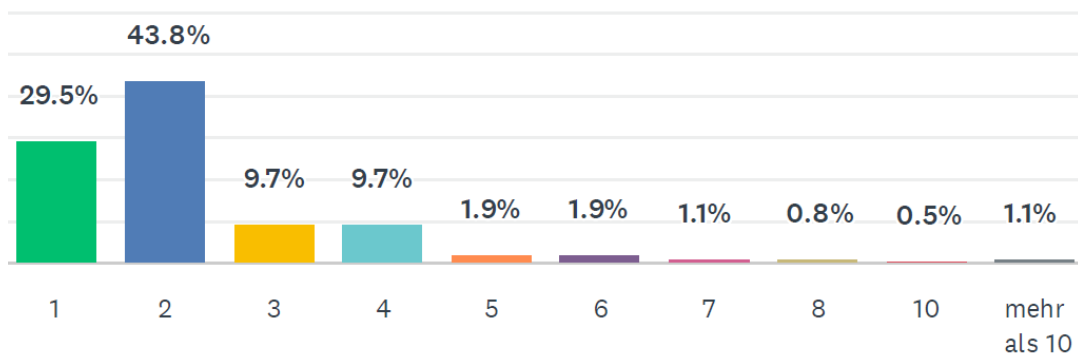
Gründe der Betriebe, Lademöglichkeiten anzubieten (Mehrfachnennung möglich):

Gehört aus unserer Sicht heutzutage zum Standard	72.2%
Zur Stärkung des Umweltschutzgedankens	52.6%
Zur Gewinnung neuer Gästegruppen	50.3%
Dient der Gästebindung	50.3%
Eigene Fahrzeuge sind auch E-Fahrzeuge	48.1%
Entspricht der Philosophie unseres Hauses	44.7%
Wurde von unseren Gästen nachgefragt	38.1%
Sonstige Gründe:	3.4%

Gründe der Betriebe, keine Lademöglichkeiten anzubieten (Mehrfachnennung möglich):

Investitionen sind zu hoch	39.7%
Wird von unseren Gästen bisher nicht ausreichend nachgefragt	39.5%
Keine bzw. zu wenig Parkmöglichkeiten	30.1%
Technische Voraussetzungen sind in unserem Betrieb nicht gegeben	27.5%
Wir sehen darin keine bedeutende Zukunftstechnologie	17.9%
Sonstige Gründe:	16.5%
Keine Förderung möglich	11.8%
Wir bieten unseren Gästen eigene Elektrofahrzeuge zur Nutzung an (E-Carsharing)	0.1%

- Anzahl der Ladepunkte für Gäste pro Betrieb:



- Ladeleistung der Ladestationen in den Betrieben:

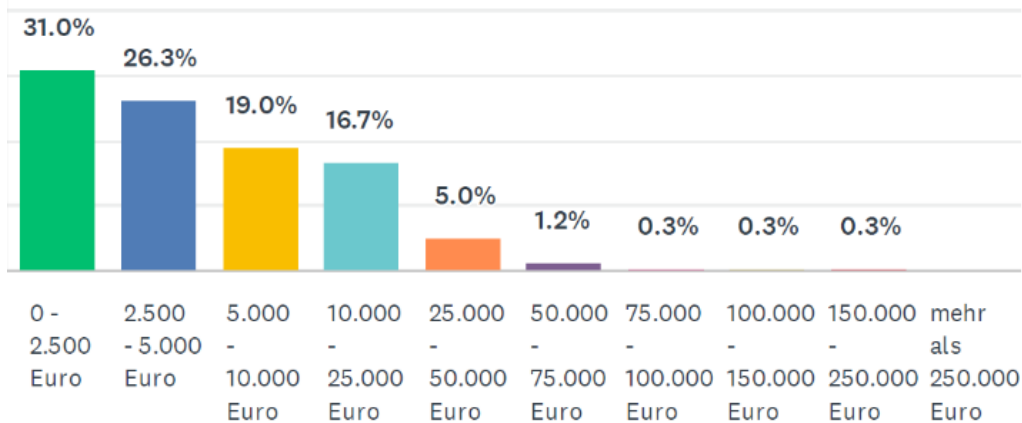
bis einschließlich 3,7 Kilowatt (Gering)	7.4%
mehr als 3,7 kW bis einschließlich 22 kW (Normal)	82.0%
mehr als 22 kW bis einschließlich 50 kW (Schnell)	12.6%
mehr als 50 kW bis einschließlich 149 kW (Schneller)	2.6%
150 kW und mehr (Ultraschnell)	0.3%

- In 85,6% der gastgewerblichen Betriebe sind betriebseigene Parkplätze für Gäste vorhanden. Die durchschnittliche Anzahl liegt bei 37 Parkplätzen.

II. Fragen zum Aufbau der Ladeinfrastruktur im Gastgewerbe:

- 33,1% der Betriebe planen den Auf- bzw. Ausbau der Ladeinfrastruktur in den nächsten 12 Monaten.
- 82,6% der Betriebe berichten von keinen besonderen Schwierigkeiten/Problemen bei der Errichtung der Ladeinfrastruktur.
- 33,1% der Betriebe haben öffentliche Fördermittel beim Aufbau der Ladeinfrastruktur in Anspruch genommen. 66,9% taten dies nicht.
- 27,4% der Betriebe sind beim Aufbau der Ladeinfrastruktur eine Kooperation mit einem Energieversorger bzw. anderem Partner eingegangen.

- Höhe der Gesamtinvestitionskosten zur Errichtung der Ladeinfrastruktur (pro Betriebsstandort):



III. Fragen zur Nutzung der Ladeinfrastruktur im Gastgewerbe:

- In 41,1% der Betriebe ist die Ladeinfrastruktur für alle öffentlich zugänglich (zeitlichen Einschränkungen können gegeben sein); in 58,9% der Betriebe ist dies nicht der Fall.

Gründe, warum die Ladeinfrastruktur nicht öffentlich zugänglich ist:

Ladepunkte sollen explizit nur für Gäste/Mitarbeiter zugänglich sein	63.3%
Abrechnung "Externer" nicht möglich	40.1%
Betriebliche Voraussetzungen sind nicht gegeben (z.B. Schranke vor dem Parkplatz etc.)	36.2%
Zu hohe rechtliche Hürden/Pflichten	26.1%
Sonstiges (bitte angeben):	6.8%

- In 25,6% der Betriebe ist das Aufladen im Hotel bzw. Restaurants kostenlos; in 74,4% der Betriebe ist dies nicht der Fall.

Art der Abrechnung des von den Gästen genutzten Ladestroms:

Bezahlung nach verbrauchten Kilowattstunden	55.5%
Bezahlung erfolgt über externe Partner (Energieversorger etc.)	28.7%
Pauschale pro Nutzung	22.3%
Parkgebühr nach Zeit (unabhängig vom entnommenen Strom)	4.2%
Andere (bitte angeben):	3.4%

- Die Nutzung des Ladeangebotes (bereinigt um die Effekte der Corona-Pandemie) hat in letzter Zeit in 57,9% der Betriebe zugenommen, ist in 39,6% der Betriebe gleichgeblieben. In 2,5% der Betriebe gab es einen Rückgang.
- 78,7% der Gäste sind mit der angebotenen Ladeinfrastruktur im Betrieb zufrieden bzw. sehr zufrieden; 2,5% unzufrieden.
- 59,9% der Betriebe bieten ihren Mitarbeitern eine Lademöglichkeit für E-Autos an; 32,0% tun dies nicht. 8,1% der Betriebe planen dies.
- 54,2% der Betriebe bieten ihren Gästen Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge außer E-Autos an (E-Bike, Pedelecs, E-Motorräder).

An der Umfrage des DEHOGA Bundesverbandes beteiligten sich im Juli 2022 1.500 gastgewerbliche Betriebe aus ganz Deutschland.